



# Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 04/2022  
Dezember - Januar - Februar



**Veranstaltungen**  
Konzerte, Musikalische  
Gottesdienste,  
Kultur

**Kindergärten**  
Aktionstage und  
Bewegungsfest

**Jugend**  
Sommerfreizeit 2023  
in Schweden

# INHALT

Editorial .....	3
Andacht .....	4
Diakonie: Adventsammlung 2022 .....	5
Taufest am Ennepebogen .....	6
Gesucht: Pädagogische Fachkraft .....	9
Sommerfest der Nationen .....	10
Notfallseelsorge – Kurse 2023 .....	11
Weihnachtsgeschichte .....	12
Musikalischer Gottesdienst .....	13
kultur.kirche.herzkamp .....	14
Aktionstage – Kita Hiddinghausen .....	17
Bewegungsfest – Ev. Familienzentrum .....	20
Aus den Bezirken .....	22

## Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen .....	33
Herzkamp .....	35
Hiddinghausen .....	35
Silschede .....	37



## Gottesdienste

<b>- Kinder, Jugendliche + Familien...</b>	38
Jugend .....	39
Sommerfreizeit 2023: Schweden .....	40
Freud und Leid .....	42
Ihre Unterstützung .....	44
<b>Adressen und Ansprechpartner</b> .....	45
SCHWANengesang .....	46

**ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.**

## Impressum

### Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

### V.i.S.d.P. Thomas Bracht

### Redaktionsteam:

Anne-Marie Piepenbrink, Dagmar Klimpke,  
Ilka Rimmel, Marianne Alblas, Thomas Bracht

### Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,  
ilka.rimmel@web.de

### Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

**Gestaltung:** Susanne Schrick

### Titelfoto:

© Erwin Wodicka  
wodicka@aon.at (GEP)

### Druck:

www.gemeindebrief-in-farbe.de  
Lüdenscheid

### Auflage:

5.100

### Ausgabe:

04/2022

(Dezember - Januar - Februar)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.  
Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

### Wir im Internet:

www.kirche-hhs.ekvw.de

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

**13. Januar 2023**



Rohstoffe  
Transporte  
Produktion

g CO<sub>2</sub>e  
190  
pro Produkt

CO<sub>2</sub>-Emissionen  
ausgeglichen



Liebe Leserinnen und Leser,

Schon seit den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts arbeite ich am Gemeindebrief mit und habe in der langen Zeit so manche Veränderung miterlebt. An die Stelle der Schreibmaschine trat der Computer – was für eine Erleichterung der Arbeit! Gemeinden wurden fusioniert (2002 Haßlinghausen und Herzkamp, 2010 kam Silschede dazu) und mit der Zeit wurden jeweils auch die Gemeindebriefe gemeinsam erstellt. Mit dem „SCHWAN“, dem Gemeindebrief für **alle** Bezirke unserer Gemeinde, hatten wir uns damals bewusst etwas Zeit gelassen, damit wir ausführlich beraten konnten, wie er denn aussehen soll. Erst drei Jahre nach der letzten Gemeindefusion erschien die erste Ausgabe. Bis dahin gab es noch die Silscheder „Höhenansichten“ und das Haßlinghauser-Herzkamper „Blättchen“. Das heißt aber auch: Die Ausgabe, die Sie in der Hand halten, vollendet das erste Jahrzehnt. Genau 40 Ausgaben sind bislang erschienen – eine Zahl, die mich selbst zum Staunen bringt!

Vielleicht denkt manche\*r unter Ihnen, ich könnte der Arbeit in der Gemeindebriefredaktion überdrüssig werden. Keine Angst, das Gegenteil ist richtig.

Am Gemeindebrief mitzuarbeiten, macht wirklich Spaß. Denn in der Redaktion arbeiten engagierte Frauen mit (Männer sind aber auch willkommen!), die mit Sachverstand, Herzblut und auch viel

Humor bei der Sache sind. Und noch einen schönen Nebeneffekt hat die Arbeit in der Redaktion: Wir wissen halt immer ein paar Wochen früher, was im nächsten Gemeindebrief stehen wird.

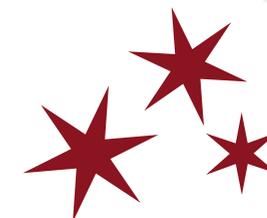
Was aber wäre der „SCHWAN“ ohne die Autorinnen und Autoren? Am Ende des zehnten Jahrgangs ist denn auch mal ein guter Anlass gegeben, den vielen Menschen zu danken, die mit ihren Texten und Bildern, mit Berichten über Geschehenes oder Ankündigungen von Bevorstehendem das „Futter“ für den „SCHWAN“ liefern. Ein weiterer Dank geht an die Austrägerinnen und Austräger, die sich auch bei Wind und Wetter auf den Weg machen, damit der Gemeindebrief – im Wortsinn – ankommt.\*

Der letzte und wichtigste Dank aber gilt Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern. Denn für Sie machen wir das Ganze ja schließlich; Ihr Interesse ist unser Ansporn. Bleiben Sie neugierig und bleiben Sie uns gewogen.

Viele Grüße  
im Namen der Redaktion  
Ihr Thomas Bracht



© Foto: Privat



\* Es sei nicht verschwiegen, dass wir für einige Bezirke immer noch und immer wieder Austräger\*innen suchen. Wenn Sie dazu bereit sind, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



## An[ge]dacht

Seht auf und erhebt Eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

(Lk 21,28)

Wir sind im Advent. Der Advent ist Zeit der Vorbereitung. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor, auf das Kommen Gottes in diese Welt. Der Advent ist immer eine besondere Zeit im Jahr. Wir schütteln das melancholische Grau des Novembers ab, erhellen die Dunkelheit mit Kerzen. Es soll schön sein, es soll gemütlich sein.

Aber irgendwie ist in diesem Jahr alles anders. Die Pandemie ist nicht vorbei. Der Krieg in der Ukraine ebenfalls nicht. Und seine Folgen spüren wir stärker, als wir uns das hätten vorstellen können. Dazu gesellt sich die Sorge um den Zustand unserer Erde, die wir immer mehr zerstören.

Einfach nur auf Weihnachten freuen – geht das noch in diesen Zeiten? Ja, es geht. Aber anders, als wir das gewohnt sind.

Die Gewissheiten, in denen wir uns in den letzten Jahren und Jahrzehnten eingerichtet haben, die sind vorbei. Kein Krieg in Europa, stetig wachsender Wohlstand – diese menschlichen Gewissheiten sind vorbei. Das wird uns schmerzlich klar. Aber eine Gewissheit bleibt:

Gott steht uns zur Seite. Er lässt uns nicht im Stich.

Und so ist die Weihnachtsbotschaft – Gott kommt und wird Mensch – auch im Jahr 2022 ein Grund zur unbändiger Freude. Zur Freude über das, was da geschieht. Für uns. Gott sendet seinen Sohn auf die Welt, um uns Menschen mit ihm zu versöhnen, um uns allen Hoffnung zu geben. Was auch immer passiert im Leben, Gott hält zu uns. In diesem Advent wird die Freude darüber hoffentlich klarer. Geld, Gesundheit, Komfort kann ich verlieren. Gottes Liebe zu mir niemals. Der Wochenspruch für den zweiten Sonntag im Advent heißt: „Seht auf und erhebt Eure Häupter, weil sich Eure Erlösung naht. In aller Sorge um die Zukunft nehmt Euch Zeit, auf den zu schauen, der kommt.“

Es mag sein, dass der Advent in diesem Jahr mit weniger Licht und in kühleren Wohnungen gefeiert wird, als uns das lieb ist. Gott stört das nicht. Er kommt trotzdem.

Ihr Michael Hayungs



© Foto: Privat

## Adventsammlung 2022

# Diakonie



### „An der Seite der Armen“

Leitwort der Diakonie – Adventssammlung 2022

die Adventssammlung der Diakonie wird landesweit, und so auch in unserer Kirchengemeinde, vom 19. November bis 10. Dezember 2022 durchgeführt und steht erneut unter dem Leitwort „An der Seite der Armen“.

Die Sammlung sei Ihnen herzlich empfohlen. Wie immer verzichten wir aus Kostengründen auf die Beilage von Überweisungsformularen im Gemeindebrief.

Schon jetzt sagen wir herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Klaus Joslowski



© Foto: Privat

Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29  
Verwendungszweck:  
Diakonie – Adventssammlung 2022

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,  
der Panther liegt beim  
Böcklein. Kalb und Löwe  
weiden zusammen,  
ein **kleiner Junge**  
leitet sie. «

JESAJA 11,6

# Gott

sah **alles** an, was  
**er** gemacht hatte:  
Und **siehe**, es war  
**sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch  
JANUAR

2023

# Der spürbare Kuss Gottes

## Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg

Rund 700 Menschen haben am Sonntag, dem 28.08.22, am Ennepebogen in Gevelsberg ein tolles Tauffest gefeiert.



Bei bestem Wetter feierten die Menschen das Tauffest des Evangelischen Kirchenkreises.

Eigentlich sollte das 2. Tauffest des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm schon im August 2020 stattfinden. Leider machte die Corona-Pandemie damals einen Strich durch die Rechnung. Jetzt aber war es endlich so weit, und gut 30 Täuflinge konnten mit dem Ennepe-Wasser und zum Teil auch in der Ennepe getauft werden.

„Die Taufe ist der spürbare Kuss Gottes, der sagt: Ich liebe dich“, beschrieb Pfarrer Daniel Jung die Bedeutung der Taufe. Ein schöneres Bild hätte er nicht wählen können.

Und so ging Superintendent Andreas Schulte in seiner Predigt auch direkt auf dieses Bild ein: „Die Taufe ist die Zusage Gottes: Ich kenne dich, du gehörst zu mir!“ Schulte erzählte die Geschichte

vom Kämmerer aus Äthiopien, der sich spontan, nachdem Philippus ihm die Botschaft von Jesus erklärt hatte, taufen ließ und dann fröhlich seine Straße zog. Diese Fröhlichkeit war dann auch beim Tauffest zu spüren. Schon alleine die Musik machte froh. Kreiskantor Helge Metzner holte die Festgemeinde zusammen mit der TenSing-Band aus Haßlinghausen ab und lud zum Mitsingen ein. Die Festgemeinde dankte den Musikerinnen und Musikern nach jedem Lied mit Applaus.

Anschließend verteilten sich die Menschen am Ennepe Strand, wo die vielen Taufen stattfanden. In der Ennepe oder an Land mit Ennepe-Wasser, es war einfach ein besonderer Ort, eine besondere Umgebung und vor allem eine ganz besondere Atmosphäre, in der die Taufen

stattfanden. Und nach den Taufen waren alle zu einem Mittagessen eingeladen. Eine vegetarische Gemüselasagne und eine vegane Reispfanne sowie ein frischer, bunter Salat standen auf der Speisekarte. Und als die leeren Teller zurück zur Ausgabestelle gebracht wurden, bekam das Team der „Waldgaststätte & Bauerncafé Café Halle“ aus Hagen, das das Catering übernommen hatte, jede Menge Lob.

Lob gab es auch für das „filmriss“-Team um Klaus Fiukowski, das die Bühne, die Technik, die Stühle und Tische und das ganze Ambiente an diesem Tag zur Verfügung gestellt hatte. „Ich bedanke mich bei dem „filmriss“- und Cateringteam für den tollen Service. Ohne sie hätte unser Tauffest nicht so perfekt stattfinden können“, war Superintendent Schulte sichtlich zufrieden mit dem Tag am Ennepebogen.

Sein Dank galt auch den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich an der Vorbereitung und Durchführung des Festes und der Taufen beteiligt haben. „Menschen aus fünf verschiedenen Gemeinden haben hier zusammen ein tolles Fest organisiert und durchgeführt. Das war auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis und ein Zeichen, wie lebendig unser Kirchenkreis ist.“

Harald Bertermann



© Foto: Privat



Pfarrer Mirjam Vogel aus Schwelm taufte in der Ennepe.



Auch Pfarrer Daniel Jung taufte in der Ennepe.



Am Ennepe Ufer waren mehrere Taufstationen vorbereitet, an denen die gut 30 Taufen stattfanden.

Grüne Ideen aus Herzkamp

**frenzel**  
GÄRTNEREI & BLUMENHAUS

[www.frenzel-blumen.de](http://www.frenzel-blumen.de)

Moderne Floristik · Blumendekorationen  
Topf- und Grünpflanzen · Beet- und Balkonpflanzen  
Trauerbinderei · Grabgestaltung und -pflege  
FLEUROP-Service · Hermes PaketShop

Egen 27 · 45549 Sprockhövel  
Telefon 0202 / 52 37 83 · [info@frenzel-blumen.de](mailto:info@frenzel-blumen.de)

**DIE WELT  
BRAUCHT MEHR  
gute  
NACHRICHTEN**



**UK**

**Probe-Abo**  
3 kostenlose Exemplare

Jetzt bestellen:  
Tel.: 0521/9440-0  
[vertrieb@unserekirche.de](mailto:vertrieb@unserekirche.de)

**UNSERE KIRCHE**

**DIE EVANGELISCHE ZEITUNG**

Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens.  
Politik, Gesellschaft und Glaube aus  
evangelischer Perspektive.

[WWW.UNSEREKIRCHE.DE](http://WWW.UNSEREKIRCHE.DE)

**DIE ZEITUNG MIT DER  
GUTEN NACHRICHT  
UNSERE KIRCHE**

UNSERE KIRCHE erscheint im Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V. Cansteinstr. 1, 33647 Bielefeld

Die Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede sucht für das Ev. Familienzentrum in Sprockhövel

eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d)  
für die Gruppenform I und III, mit bis zu 39 Wochenstunden.

Das integrativ arbeitende Familienzentrum liegt im Herzen von Sprockhövel-Haßlinghausen. In den zwei Gruppen kümmert sich unser 10-köpfiges Team engagiert und fachkompetent um alle Belange unserer 44 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Neben der Religions- und Bewegungspädagogik ist uns die gesunde Ernährung der Kinder wichtig. Darüber hinaus verfolgen wir das Konzept der tiergestützten Pädagogik. Dazu begleitet uns im Kindergartenalltag Retriever-Rüde „Eddy“.

**Jetzt bewerben!**

**Sie lieben die Arbeit mit Kindern  
Bringen Sie eigene Ideen ein  
Kommen Sie in unser Team**

**Weitere Informationen:**

Kindergartenleiter Ralf Kogel  
Ev. Familienzentrum „Am Kindergarten“  
Am Kindergarten 14, 45549 Sprockhövel  
Tel. 02339 2953  
[team@familienzentrum-am-kindergarten.de](mailto:team@familienzentrum-am-kindergarten.de)

[www.familienzentrum-am-kindergarten.de](http://www.familienzentrum-am-kindergarten.de)



# „Sommerfest der Nationen“

## in Haßlinghausen

Wenn es etwas zu feiern gibt, kommt die „Flüchtlingshilfe Sprockhövel“ gerne zum Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen. So auch am 7. August 2022, als zum wiederholten Male ein „Sommerfest der Nationen“ gefeiert wurde – größtenteils auf dem Platz zwischen Kirche und Gemeindehaus.

Wie es sich für ein richtiges Fest gehört, gab es viele leckere Sachen zum Essen und Trinken, Musik aus fernen Ländern,

Spiele und Bastelaktionen für Kinder und anderes mehr. Erstmals waren – aus traurigem Grund – auch Menschen aus der Ukraine dabei, unter ihnen die Kammersängerin Lidiia Basova, die Lieder aus ihrem Repertoire vortrug. Das strahlende Wetter an diesem Festtag trug dazu bei, dass viele Begegnungen möglich waren.



Thomas Bracht

© Foto: Privat



# Notfallseelsorge

## Neue Kurse 2023



© Foto: Pfr. Hendrik Weisel

**Ab Mitte Januar 2023** beginnen die neuen Notfallseelsorgekurse in der Region Hellweg. Es wird im ersten Halbjahr einen Kurs für die **Kirchenkreise Schwelm, Hattingen-Witten und Hagen** geben. Dieser wird mit der Ausnahme einiger Wochenendtermine in der Regel donnerstags im Gemeindehaus Silschede stattfinden. Ein weiterer Kurs findet parallel für den Kreis Unna und die Stadt Hamm statt, mit dem Montag als Regel-Ausbildungstag. Die genaueren Termine und die einzelnen Module werden gerade noch zusammengestellt.

Inzwischen ist die Vereinbarung auf Bundesebene so, dass der Kurs 100 (statt 80) Unterrichtsstunden umfasst, um eine noch bessere Ausbildung zu gewährleisten. Der inhaltliche Teil soll vor den Sommerferien beendet sein. Im September wird es mindestens noch einen

weiteren Termin geben – Veränderungen durch Corona oder sonstige Ereignisse sind möglich.

Themen sind u.a.:

- die akute Belastungsreaktion
- häusliche Einsätze
- Großeinsatzlagen
- Überbringen von Todesnachrichten
- Umgang mit Kindern

Weitere Informationen

[notfallseelsorge.ekvw.net/  
engagement/ausbildung/](https://notfallseelsorge.ekvw.net/engagement/ausbildung/)



### Interesse?

Bitte schreiben Sie an:  
[ingo.janzen@notfallseelsorge-ekvw.de](mailto:ingo.janzen@notfallseelsorge-ekvw.de)

# Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeiffer

## Es gab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Herzliche Einladung zum „Weihnachtsmusikalischen Gottesdienst am 3. Advent“

Gemeinsam mit dem Ev. Kirchenchor Haßlinghausen,  
dem Bläserensemble Sprockhövel sowie der Band „StörenFriede“  
feiern wir einen etwas anderen Gottesdienst am 3. Advent.

Lauschen Sie advent- und weihnachtlichen Klängen aus aller Welt,  
folgen Sie den Lesungen und stimmen Sie mit ein  
in die Lieder zur vorweihnachtlichen Zeit.

Wann? 11. Dezember 2022, 10.00 Uhr  
Wo? Evangelische Kirche Haßlinghausen  
Wer? Alle Menschen, jung und alt

Das Mitsingen ist  
ausdrücklich erwünscht!  
Chor, Bläserensemble, Band  
und Solisten freuen sich  
auf Sie und Euch!

Ev. Kirche  
Herzkamp



### Veranstaltungsort

Evangelische Kirche  
Herzkamp  
Elberfelder Str./  
Barmer Str.,  
45549 Sprockhövel

### Vorverkauf

#### für 11.12.2022

- Blumenhaus Frenzel  
Egen 27, Herzkamp
- Wein Noll  
Elberfelder Str. 138, Herzkamp
- Der Buchladen  
Hauptstr. 34, Niedersprockhövel
- Verkehrsverein und Stadtmarketing  
Hauptstraße 68, Niedersprockhövel
- Gemeindebüro  
Gevelsberger Str. 1, Haßlinghausen
- www.wuppertal-live.de

#### für 24.02.2023

- KulturKarte  
Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal  
Hotline: 0202 5637666
- www.sinfonieorchester-wuppertal.de

### Kontakt

Hans-Werner Zielis, Tel. 0151 11564103  
E-Mail: hwz@kultur-kirche-herzkamp.de

[www.kultur-kirche-herzkamp.de](http://www.kultur-kirche-herzkamp.de)

11. Dezember 2022

Svavar Knútur

17 Uhr



### Adventliche Sagen, Mythen und Lieder aus Island

Svavar Knútur ist ein isländischer Sänger und Songwriter, der auf Isländisch und auf Englisch singt und erzählt. Sich selbst bezeichnet er als „Isländischen Troubadour“. Gitarre, Ukulele und Mandoline sind seine Instrumente. Knúturs Songs zeichnen sich aus durch ihre melancholisch – nordische Klarheit, sehr menschenfreundlichen Humor, Ehrfurcht vor dem Leben und überbordender Musikalität.

Seine markante Stimme vermag es, die emotionalen Höhen und Tiefen seiner Texte noch zu intensivieren. Der Advent ist auf Island besonders spannungsreich. Anstatt Knecht Ruprecht gibt es 13 Weihnachtstrolche, die den Kindern nach und nach mächtig einheizen. Gleichzeitig ist der Advent eine Zeit des zarten Träumens und Singens.

**Eintritt** 14,- Euro (Ermäßigt 12,- Euro)

© Foto: Svavar Knútur

Veranstaltung anlässlich  
des „Internationaler Tag des Gedenkens  
an die Opfer des Holocaust 2023“

29. Januar 2023

Musikalische Lesung mit Nina Hoger

17 Uhr



### „Eine wundersame Rettung – Tamar, ein Kinderschicksal im Holocaust“

Die wahre Überlebensgeschichte eines jüdischen Mädchens im Holocaust, gesprochen von der Schauspielerin Nina Hoger und der 12-jährigen Wuppertalerin Sofia Bertolo. Mit jiddischen Liedern aus dem Wilnaer Ghetto und Instrumentalmusik, gespielt von Roswitha Dasch und dem Finkelstein Trio.

Dargestellt wird die Überlebensgeschichte aus Sicht der Mutter – prominent besetzt mit Nina Hoger – und aus der Sicht der kleinen Tochter, gesprochen von Sofia Bertolo. Die Geschichte von Tamar Dreifuss und ihrer Mutter Jetta Shapiro-Rosenzweig steht stellvertretend für viele einzelne Lebenstragödien in Osteuropa während des zweiten Weltkrieges.

**Wir haben Tamar Dreifuss zu unserer  
Veranstaltung eingeladen.**

**Eintritt** FREI

© Fotos: Nina Hoger (Nina Hoger) / I. Klatt (Rest)

24. Februar 2023

Sinfonieorchester Wuppertal

19.30 Uhr



### TAL-Station Uptown Classics /3

Mit dem Sinfonieorchester Wuppertal findet sich im Bergischen Land ein Juwel der deutschen Orchesterlandschaft. Mehr als 40 Konzertprogramme pro Saison und eine Vielzahl verschiedener Konzertformate sind Beweis für die Offenheit des Klangkörpers, der durch außergewöhnliche Spielfreude und erstaunliche Flexibilität fasziniert.

Gespielt wird in Kammerorchesterbesetzung ein reines Bach-Programm:

**JOHANN CHRISTOPH FRIEDRICH BACH**

Sinfonie Nr. 3 d-Moll WFV I:3

**JOHANN SEBASTIAN BACH**

Brandenburgisches Konzert

Nr. 5 D-Dur BWV 1050

**CARL PHILIPP EMANUEL BACH**

Konzert für Violoncello A-Dur Wq 172

Anne Yumino Weber (Violoncello)

Sinfonieorchester Wuppertal

Clemens Flick (Cembalo + musikalische Leitung)

**Eintritt** 19,- Euro (Ermäßigt 9,50 Euro)

© Foto: Uwe Schinkel

# Tolle Aktionstage

## mit und in der Kita Hiddinghausen

**Die Kinder des ev. Kindergartens Hiddinghausen können sich über einen neuen Spiel-, und Bewegungsbereich auf dem Außengelände der Kita freuen.**

Am 11. März dieses Jahres gab es nach langer Planung endlich den ersten Spatenstich zum Abriss des alten Rutschenhügels mit Betontunnel. Mit vielen helfenden Elternhänden und diversen Schaufeln und Schubkarren wurden an zwei Wochenenden insgesamt sechs Container mit Steinen, Altholz und steinigem Mutterboden gefüllt und entsorgt. Außerdem wurde der neue Spielbereich mit frischem Mutterboden aufgefüllt. Am 1. April ging es dann bei Schneetreiben an den Aufbau des neuen Hexenturms,

an den die alte und beliebte Rutsche wieder angelegt werden konnte. Außerdem ist eine Bewegungsbaustelle mit zahlreichen Holzelementen entstanden, auf der die Kinder ihre eigenen Baumeisterfähigkeiten ausprobieren können. Der Umbau war dringend nötig, da die Sicherheit für die Kinder laut TÜV nicht mehr gewährleistet war. Neben der Sparkassenstiftung, die sich mit einem bemerkenswerten Betrag von 10.000 Euro an den Kosten beteiligt hat, übernahmen der Förderverein und die Kirchengemeinde die Umbaukosten. Auf Seiten des Fördervereins standen uns einige Spender und Spenderinnen zur Seite!

Allen sei an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ ausgesprochen.

Am 21. Mai wurde der neue Außenbereich im Rahmen des „Frühlingsfestes“ feierlich eröffnet. Bei Kuchen, Bratwurst und Apfelschorle konnten die Kinder nicht nur die neue Bewegungsbaustelle erkunden, sondern auch Buttons gestalten, Enten angeln, am Glücksrad drehen, Tattoos kleben, Dosen werfen und auf der Hüpfburg springen. Dieses Fest wurde u.a. mit Fördergeldern der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) aus dem Fördertopf „AUF!leben“ nach Corona finanziert. Es war ein richtig schönes und entspanntes Fest bei herrlichem Wetter und guter Laune.

Zusätzlich konnte der Förderverein in diesem Jahr noch viele andere großartige Veranstaltungen unterstützen.



Im Rahmen des Projektes „Müll und Recycling“ fand eine Theateraufführung im Kindergarten zum Thema „Müll im Meer“ statt. Das musikalische Stück hieß „Motte will Meer“ und kam super an. Im Anschluss wurde das Thema bei der Müllsammelaktion im Wald noch für die Kinder greifbar gemacht. Weiterhin gab es einen Familientrödelmarkt unter dem Motto „Trödeln und Recyceln – der etwas andere Familientrödelmarkt“. Hier warteten nicht nur Trödelstände, sondern auch ein tolles Kinderprogramm, gestaltet von der AHE, der Stadt Sprockhövel und den Wertstoffprofis auf die Besucher\*innen.

Außerdem besuchten wir noch die Wildnisschule Ruhr in Hattingen. ▶





► Hier konnten die Kinder im „Dschungelcamp“ mit verschiedenen einheimischen Tieren wie z.B. einem Flusskrebs oder einer Ringelnatter auf Tuchfühlung gehen. Neben einer Schatzsuche im Wald gab es noch selbstgemachte Pizza, unter anderem mit gehackten Brennnesselblättern belegt. Wir lernten so einiges über die einheimischen Tiere und Pflanzen, aber auch über uns selbst, denn wer traut sich schon, mit verbundenen Augen ein wildes Tier durch Fühlen zu erraten? Die Kinder waren wirklich sehr mutig und hatten einen schönen und ereignisreichen Tag. Auch diese Tage wurden von der DKJS gefördert.

Und die nächste Veranstaltung steht auch schon vor der Tür! Voraussichtlich am Martinstag, dem 11.11.2022, öffnet unsere Weihnachtshütte am Kindergarten Hiddinghausen, (schiefe Hütte, Langenbruchstr. 7a) wieder ihre Tore zum großen Weihnachtsbasar! Hier werden neben selbstgemachten Marmeladen



und Plätzchen auch wieder allerhand verschiedene Handarbeiten und Kunstwerke zu Gunsten des Fördervereins verkauft. **Die Hütte öffnet montags bis donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags 13.00 -14.00 Uhr.**

Um solche tollen Projekte auch weiterhin unterstützen zu können, sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Förderern. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie uns unterstützen möchten.

Der Vorstand des Fördervereins der ev. Kindertageseinrichtung Hiddinghausen e.V.



Eileen Hahn

© Foto: Privat

#### Ihr Kontakt zum Förderverein

Eileen Hahn	Tel. 0174/4844384 eileen.hustadt@gmx.de
Britta Diermann	0176/47755573 britta@michael-diermann.de
Jessica Hein	0173/5317424 jessicahein83@web.de



## Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Haushaltsjahr ist davon auszugehen, dass unsere Aufwendungen nicht in vollem Umfang durch unsere Erträge aus Kirchensteuerzuweisungen und allgemeinen Erstattungen ausgeglichen werden können. Da auch unsere Pflichtrücklagen auf einem vorgeschriebenen Mindeststand verharren, benötigen wir dringend zusätzliche finanzielle Mittel.

Nur dann werden wir unsere Angebote in einem verantwortbaren Rahmen gestalten können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt seit Jahren das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, vom Presbyterium vorgesehene Aufwendungen mitzutragen. So kann unser Leitungs-

organ den notwendigen Handlungsraum zur Erfüllung seiner Aufgaben erhalten. Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugesandt.

*Vielen Dank!*

**Girokonto der**  
Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede  
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel  
IBAN DE32 4525 1515 0001 0014 29

Verwendungszweck:  
Freiwilliges Kirchgeld

*„Ohne Dich  
fehlt was!“*



EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM  
**AM KINDERGARTEN**

# BEWEGUNGSFEST

Endlich wieder Feste feiern.

Endlich wieder Freude an Bewegung und Gemeinschaft erleben.

Am Samstag, dem 24. September, waren wir von unserem Familienzentrum eingeladen, mit der ganzen Familie ein „Bewegungsfest mal anders“ zu feiern. Also machten wir uns auf in die Turnhalle neben der Hasslinghauser Feuerwehr und waren gespannt, was uns dort erwarten würde. Gleich zu Anfang stellten wir fest, dass es uns als KiTa-Neulingen deutlich an Feier-Routine fehlte. In der Gemeinschaftsumkleidekabine wurde uns bewusst, dass unsere staunenden „Corona-Kinder“ weder eine solche noch eine Turnhalle je von innen gesehen hatten. Ihre anfängliche Skepsis fiel jedoch schnell ab, als sie sahen, was in dem großen Raum – mit der bekannten Liebe für's Detail unserer KiTa-Leute – für sie aufgebaut worden war. Eine Station nach der anderen erkundend wurde geschaukelt, geklettert, gerutscht, gespielt, getobt und das obligatorische Bad in den Bällen genommen. Auch wir Erwachsenen tauchten nach und nach auf. Bei kleinen Pausen mit Waffeln, Bockwurst, Apfelschorle und Kaffee kam man endlich wieder ins Gespräch.

Sogar das Lehrschwimmbecken war geöffnet und zum Erkunden freigegeben.

Einmal mehr wurde uns bewusst, welches Glück wir und unsere Kinder haben, dass ihnen nicht nur all diese Möglichkeiten angeboten werden, sondern dass es in ihrem Kindergarten auch so viele Menschen gibt, die diese Möglichkeiten mit Herzblut und Leben füllen. Durch sie ist es möglich, dass alle kleinen Leute dort wirklich teilhaben und wertvolle, bereichernde Lebenszeit verbringen können – nicht nur an besonderen Festtagen, sondern an jedem Tag.

Pünktlich zum Ende der Veranstaltung waren auch wir Großen endlich wieder im Gemeinschaftsmodus angekommen, als sich der Abbau des widerspenstigen Bällebades als größere Herausforderung darstellte. Viele Hände und ein wenig Geduld später stellte man fest, dass Zusammen doch immer noch – oder wieder – alles besser geht.

Vielen Dank für dieses schöne Bewegungsfest. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Feiern.

Eva Marcegaglia



© Foto: Privat



**KEMPER**  
BESTATTUNGEN E.K.  
INH. UDO ANDRIESEN

**KLEINE**  
BESTATTUNGSHAUS  
NL. DER KEMPER  
BESTATTUNGEN E.K.

Andriessen  
Bestattermeister



Kirchstraße 33    Asbecker Straße 126  
Gevelsberg-    Gevelsberg-  
Silschede    Asbeck

02332 - 50522

[www.kemper-bestattungen.de](http://www.kemper-bestattungen.de)

**Tischlerei  
Kemper**



Christoph Drescher · Michael Petrowski

**Ihr Partner in Sachen:**

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

**Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG**  
Ellinghauser Weg 28    Tel. 02332 954495  
58285 Gevelsberg    Fax 02332 954497

## Herzkamp

## „Jesus rückt die Verhältnisse zurecht“...

... unter diesem, zugegebenermaßen etwas schwer verständlichem Titel, stand der diesjährige August-Kindergottesdienst in Herzkamp. Leichter zu verstehen war dann für die sechs Kinder und Konfis der Titel des Films „Michel aus Lönneberga – als Michel das Fest für die Armen gab“.

Mit Witz und Charme zeigt uns der Schelm aus Schweden christliche Nächstenliebe, indem er bei seiner Familie, deren Weihnachtstisch reich gedeckt ist, Essen abzwackt und es den Menschen des Armenhauses auftischt. Seine Begründung war einfach: „Die Verwandten sind schon dick genug, die brauchen das Essen nicht.“



Vier Hände sind besser als zwei – zumindest beim Körbe flechten.



Gefüllt fanden sie an Erntedank den Weg in die Kirche.



Eine stattliche Sammlung von Körben kam am Ende zusammen.



Auch die Kindergottesdienst-Körbe finden einen Platz auf dem Gaben-Altar.

Mit diesem Satz griff Michel auch schon einen Gedanken des Erntedankfestes im Oktober auf. Hier werden die Gaben traditionell gespendet, in diesem, wie auch im letzten Jahr, an das Frauenhaus. Im Anschluss an den Film und eine rege Diskussion darüber, ob es sich bei dem Fest um einen der berühmten Streiche des Michel handelte oder ob wir uns an seiner Stelle ebenso entschieden hätten, haben wir gemeinsam kleine Gaben-Körbe gebastelt. Diese haben die Kinder mit nach Hause genommen und mit Gaben gefüllt am Erntedankfest wieder mit in die Kirche gebracht. Ganz in Michels Sinne.

## Erntedankfest

Am Sonntag, dem 02.10.2022, haben wir im Bezirk Herzkamp, wie auch in allen anderen Bezirken, dieses Jahr wieder das Erntedankfest gefeiert.

Dank der gelockerten Corona-Regeln war es in diesem Jahr seit 2019 erstmals wieder möglich, einen Erntedankmarkt stattfinden zu lassen. Viele fleißige Hände hatten bereits am Samstag die Kirche mit den unterschiedlichsten Erntegaben geschmückt. Am Sonntag stellte uns die Feuerwehr Gennebreck freundlicherweise wieder ihre Wagenhalle zur Verfügung, sodass ab morgens auch hier fleißig aufgebaut werden konnte.

Der Festgottesdienst wurde mitgestaltet vom Posaunenchor, der auch den Markt musikalisch eröffnete. Die Besucher freuten sich bei Sonnenschein vor allem über die Geselligkeit nach drei Jahren corona-bedingter Pause.

Traditionell spenden alle Stände einen Teil ihrer Einnahmen für einen zuvor festgelegten Zweck, in diesem Jahr für die Anlage einer Streuobstwiese auf dem ev. Friedhof in Herzkamp, die Teil der Umgestaltung des Friedhofes ist.



Die Besucher freuen sich über das Beisammensein auf dem Erntedankmarkt.



Der Posaunenchor eröffnet den Markt traditionell musikalisch – dieses Mal von der Empore aus.



Mit Erntegaben geschmückte Kirche.



© Foto: Privat

Anne-Marie Piepenbrink



		<b>Haßlinghausen</b> Kirche 10.00 Uhr	<b>Herzkamp</b> Kirche 10.30 Uhr	<b>Silschede</b> Kirche 10.00 Uhr
	So <b>04.12.22</b>	Pfarrer Hayungs <b>A</b>	10.00 Pfarrer Pfläging <b>A</b>	11.00 Pfr. Dr. Renfordt <b>A F</b>
	So <b>11.12.22</b>	Pfarrer Bracht	10.00 Pfarrer Hayungs	Pfarrer Dr. Renfordt
	So <b>18.12.22</b>	Pfarrer Dr. Renfordt	10.00 Pfarrer Pfläging	Pfarrer Bracht
Heiligabend	Sa <b>24.12.22</b>	15.00 Pfarrer Hayungs 16.30 Pfarrer Hayungs * 18.00 Pfarrer Bracht 23.00 Pfarrer Bracht	15.00 Pfarrer Pfläging * 17.00 Pfarrer Pfläging	15.00 Pfr. Dr. Renfordt 16.30 Pfr. Dr. Renfordt / Seliger * 18.00 Pfr. Dr. Renfordt
1. Weihnachtstag	So <b>25.12.22</b>	Pfarrer Hayungs	06.00 Pfarrer Pfläging	07.00 Pfr. Dr. Renfordt
2. Weihnachtstag	Mo <b>26.12.22</b>	<b>Zentraler Gottesdienst - 10.00 Uhr - Ev. Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Bracht <b>A</b></b>		
Silvester	Sa <b>31.12.22</b>	17.00 Pfarrer Hayungs	17.00 Pfarrer Bracht	17.00 Prädikant Weller
Neujahr	So <b>01.01.23</b>	<b>Zentraler Gottesdienst - 15.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Dr. Renfordt <b>A</b></b>		
Epiphanias	Fr <b>06.01.23</b>	<b>Zentraler Gottesdienst - 19.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Dr. Renfordt</b>		
	So <b>08.01.23</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt	Pfarrer Hayungs
	So <b>15.01.23</b>	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Bracht
	So <b>22.01.23</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt	11.00 Zielezinski <b>F</b>
	So <b>29.01.23</b>	Pfarrer Hayungs <b>F</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt
	So <b>05.02.23</b>	Pfarrer Bracht <b>Partnerschaftssonntag <b>A</b></b>	Pfarrer Pfläging <b>A</b>	Pfarrer Dr. Renfordt <b>A</b>
	So <b>12.02.23</b>	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Dr. Renfordt
	So <b>19.02.23</b>	Pfarrer Hayungs <b>F</b>	Pfarrer Bracht	11.00 Pfr. Dr. Renfordt / Seliger <b>F</b>
	So <b>26.02.23</b>	<b>Zentraler Gottesdienst - 10.30 Uhr - Kirche Herzkamp - Pfarrer Pfläging</b>		

## Kinder- und Jugendgottesdienste

Seite  
38**A** Mit Abendmahl **F** Familiengottesdienst

\* Gottesdienste mit Krippenspiel an Heiligabend



Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der Lokalpresse, auf unserer Facebook-Seite und Homepage ([www.kirche-hhs.ekvw.de](http://www.kirche-hhs.ekvw.de)) sowie in den Schaukästen.

## Kreuzburg GmbH

### Sanitär & Heizungstechnik

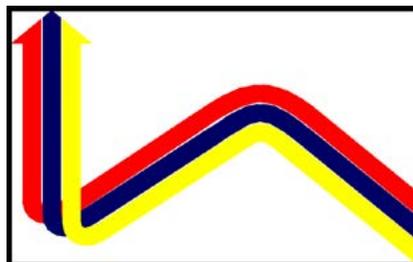
Geschäftsführer: Andreas Kreuzburg

Wittener Straße 196  
45549 Sprockhövel

Tel. 02339 9127-37

Fax 02339 9127-38

E-Mail [ik@kreuzburg-gmbh.com](mailto:ik@kreuzburg-gmbh.com)



[www.kreuzburg-gmbh.com](http://www.kreuzburg-gmbh.com)

#### Unsere Leistungen

- ▶ Beratung
- ▶ Badsanierungen
- ▶ Barrierefreie Bäder
- ▶ Heizungsanlagen / Wärmepumpen
- ▶ Wartungen: Öl / Gasanlagen / Pellets
- ▶ Gasleitungen prüfen
- ▶ Rohrbruchbeseitigung
- ▶ Kleinreparaturen etc. ...

**Wir sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für Sie da.**

### MALERMEISTER

# Windgasse



Seit vier Generationen  
Ihr Meisterbetrieb  
in Sprockhövel

**Frank Richard Windgasse**

Tel: 0 23 39 - 29 22

Mobil: 0 171 - 84 68 36 7

[malerbetrieb.windgasse@t-online.de](mailto:malerbetrieb.windgasse@t-online.de)

[www.malermeister-windgasse.de](http://www.malermeister-windgasse.de)



Sara aber sagte:

# Gott ließ mich lachen. «

GENESIS 21,6

Monatsspruch  
**FEBRUAR**

**2023**

## Haßlinghausen

# Seniorenadventsfeier in Haßlinghausen

Nach längerer coronabedingter Unterbrechung hoffen wir, in diesem Jahr wieder eine Adventsfeier für Gemeindeglieder ab 70 Jahren durchführen zu können, und zwar am

**Samstag, 3. Dezember 2022,  
15.00 - 17.00 Uhr,  
im Martin-Luther-Haus.**

Es kann jeweils eine Begleitperson mitgebracht werden.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung



© Foto: Privat

**Anmeldung über das Gemeindebüro:**

Tel. 02339 2309 oder per

E-Mail: [kirchehaesi@t-online.de](mailto:kirchehaesi@t-online.de)



© Foto: Wodricka

JAHRESLOSUNG 2023

**Du bist ein Gott,  
der mich sieht.**

GENESIS 16,13

© Foto: Loitz (GEP)

# Heimathistorische Woche

Eröffnung der Woche durch  
Bürgermeister Claus Jacobi



In der Zeit vom 20. bis 28. August fand im Ev. Gemeindezentrum in Silschede eine „Heimathistorische Woche“ statt. Diese Veranstaltung war bereits seit 2018 geplant und sollte ursprünglich gemeinsam mit der Schwesternveranstaltung „800 Jahre Asbeck“ im Jahr 2020 durchgeführt werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten auch diese Veranstaltungen ausfallen und konnten daher erst in diesem Jahr stattfinden.

Die evangelische Kirchengemeinde stellte ihr Gemeindehaus in Silschede für die Vorbereitungen wie auch für die eigentliche Veranstaltungswoche zur Verfügung. Sie ist und war in Silschede eine wichtige gesellschaftliche Akteurin. Deshalb und wegen der großzügigen Unterstützung war es selbstverständlich, dass die Heimathistorische Woche mit einem Gottesdienst am Samstag, dem 20. August, begann und mit einem weiteren Gottesdienst am Sonntag, dem 28. August, endete. Organisatorisch bestand die Woche aus zwei Teilen: der täglich nachmittags geöffneten Dauerausstellung im Gemeindehaus und täglich wechselnden Veranstaltungen

zu einzelnen Themen der Silscheder Geschichte. Diese Einzelveranstaltungen fanden in der Form von Vorträgen statt, genauso aber auch als Gottesdienst in der Friedhofskapelle mit anschließendem Grabbesuch zum Gedenken an den 1945 erschossenen Soldaten Josef Schreimeier, der durch seine mutige Befehlsverweigerung höchstwahrscheinlich Silschede vor der Zerstörung gerettet hat. Auch der zu Tode gekommenen und auf dem Silscheder Friedhof bestatteten Zwangsarbeiter aus dem Zwangsarbeiterlager am Asbecker Bahnhof wurde in diesem Zusammenhang gedacht. Außerdem gab es Wanderungen und Radfahrten und am Samstag, dem 27. August, noch eine kleine Ausstellung alter landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge, um auch an die heute noch bestehende landwirtschaftliche Nutzung zu erinnern.

Besonderen Eindruck machte natürlich die Vergangenheit von Silschede als Bergbaugemeinde, einem Alleinstellungsmerkmal im heutigen Stadtgebiet von Gevelsberg. Leider ist diese Zeit, die auch erhebliches Wirtschaftswachstum und entsprechend Reichtum nach Silschede brachte und so den Aufbau von Infrastruktureinrichtungen – wie immerhin drei Eisenbahnlinien und eine voll ausgebaute Volksschule – ermöglichte, bereits vor 100 Jahren zu Ende gegangen. Dennoch sind noch zahlreiche Zeugen dieser Zeit vorhanden, die teilweise direkt oder mit Hilfe – so

des Fördervereins Bergbauhistorischer Stätten – zugänglich sind, vorhanden. Wer weiß schon, dass sich quasi unter dem Gelände der Firma Flottmann & Schäfer ein unterirdischer See verbirgt, dessen überschüssiges Wasser über den noch heute in Betrieb befindlichen Schlebuscher Erbstollen direkt zur Ruhr abgeführt wird? Ebenso hat der Verein eine ehemalige Kleinzeche auf Silscheder Gebiet wieder begehbar gemacht. Informationen und ggf. eine Besichtigung sind durch die Vermittlung des Vereins möglich.

Die Eisenbahnlinie von Schee nach Silschede und damit der Anschluss einerseits an das Wuppertal und andererseits an die Ruhr vermittelte einst den Absatz der auf der Zeche „Vereinigte Trappe“ geförderten Steinkohle über weite Transportwege. Auf dieser Linie wurde schon Anfang der 1960er Jahre der Verkehr mangels Nachfrage vollständig eingestellt. Heute dient diese Trasse als gut frequentierter Rad- und Gehweg. Die Besucher konnten jedoch den ehemaligen Eisenbahnverkehr filmisch nachvollziehen, da in unserer Nachbarschaft jemand die Linie als Modellbahn nachgebaut hat und mittels einer eingebauten Kamera so eine Fahrt auch im Jahre 2022 ermöglichte. Den inzwischen längst abgerissenen Silscheder Bahnhof aus der Perspektive eines Lokführers zu erleben, war schon ein interessantes Erlebnis. ▶

Präsentationswand Kirche



Ausstellungsbesucher\*innen



► Vergessen darf man aber auch nicht, dass sich in der langen Vorbereitungszeit Bürger und Bürgerinnen die Mühe gemacht haben, der Siltscheder Geschichte nachzuspüren und sie für die Nachwelt aufzuschreiben. Am Buchstand des Heimatvereines konnten entsprechende Bücher erworben werden – so auch die erst während der Woche herausgekommene 2. Auflage des Buches „Alte Siltscheder Häuser und ihre Bewohner“ von Hans Volkhausen; diese Werke waren auch Grundlage für einige Vorträge.

Was ist als Ergebnis der Veranstaltungswoche geblieben? Im Laufe der letzten Jahre sind mehr Informationen über Siltschede „ausgegraben“ worden, als in der Zeit seit der Kommunalen Neugliederung 1970 insgesamt. Und vielleicht wird durch die bisherigen Veröffentlichungen und das vom Heimatverein geplante Siltscheder Heimatbuch das Interesse an der Geschichte von Siltschede auch in Kreisen geweckt, die sich bisher nicht mit diesem Teil der Stadtgeschichte beschäftigt haben.

Falls Interesse besteht, schauen Sie sich doch einfach mal entsprechende Internetauftritte der Siltscheder Interessengemeinschaft, des Gevelsberger Heimatvereines oder des Stadtarchivs Gevelsberg an.



Detlef Raufelder

© Foto: A. Belz



Abschlussgottesdienst



Bergbauwanderung

**Siltschede**  
**Erntedankfest**  
 am 2. Oktober in Siltschede

Nach dem Familiengottesdienst mit den Kindern aus der Kita Hiddinghausen und vom Siltscheder Kindergottesdienst gab es ein buntes Programm im und um das Gemeindezentrum herum. Ein besonderer Anziehungspunkt war ein Originalfeuerwehrauto der Gevelsberger

Feuerwehr. Es stand auf dem Kirchplatz zur Besichtigung bereit, zwei Feuerwehrmänner gaben Erklärungen und beantworteten Fragen.

Ilka Rimmel



© Foto: Privat



Höhepunkt auf dem Kirchplatz: Ein echtes Feuerwehrauto



Kinder aus der Kita Hiddinghausen ziehen in die Kirche ein



Es gab viele schöne Dinge zu kaufen



Ein reichhaltiges Kuchenangebot stand bereit

© Fotos: Ilka Rimmel

## „Meine Bestattung. Reicht da kein Sparbuch?“

Im Pflegefall verlangt das Sozialamt,  
dass Ihr Sparkonto aufgelöst wird.

Schützen Sie Ihr Geld  
mit einer Bestattungsvorsorge.



Wir sind zertifizierte Bestatter.  
Lassen Sie sich von uns beraten.

**Beerdigungsinstitut Heinz-Günter Sirrenberg**

Mittelstr. 82, 45549 Sprockhövel (Haßlingh.) | info@bestattungen-sirrenberg.de | www.bestattungen-sirrenberg.de

Telefon 0 23 39 / 26 25 und 44 26



# mühlinghaus

Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC  
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien  
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH  
Wittener Str. 316  
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485  
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com  
[www.muhlinghaus.com](http://www.muhlinghaus.com)  
[www.werkzeugschleiftechnik.com](http://www.werkzeugschleiftechnik.com)

## Termine

## Haßlinghausen

<b>KiGoDi-Team</b> Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache <b>dienstags, 18.00 Uhr</b>	Eva Frigge Tel. 02339 5261
<b>Frauenhilfe</b>	14-tägig <b>mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Ute Müsken Tel. 02339 7540
<b>Kirchenchorprobe</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
<b>Frauenkreis</b>	am letzten Donnerstag im Monat <b>donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
<b>Jungchar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
<b>TEN SING</b>	wöchentlich <b>freitags, 17.00 - 20.00 Uhr</b> <a href="http://www.tensinghasslinghausen.de">www.tensinghasslinghausen.de</a>	Martin-Luther-Haus Alida Standke Tel. 0173 2083559 Monique Ziemann Tel. 01575 8904812
<b>Kirchcafé</b>	wöchentlich <b>sonntags, nach dem Gottesdienst</b>	Martin-Luther-Haus
<b>„Café Gastfreundschaft“</b>	jeden 3. Sonntag im Monat <b>sonntags, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Ute Müsken Tel. 02339 7540 Ulrike Tegtmeier Tel. 02339 6202

**ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.**

## Hillringhaus Werkzeugbau KG



### Hillringhaus Werkzeugbau KG

Kemnade 11 · 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0  
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de  
[www.AHS-Werkzeugbau.de](http://www.AHS-Werkzeugbau.de)

Grabgestaltung • Grabpflege • Trauerfloristik • Garten - und Landschaftsbau

Seit 1959

# Gärtnerei Wiegand

Merkurstr. 14  
58285 - Gevelsberg

Tel.: 02339 / 4404  
kontakt@gaertnerei-wiegand.de  
www.gaertnerei-wiegand.de





Historischer Bahnhof Schee



Unsere neue Adresse ab 01.03.2017

# BESTATTUNGEN ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

*Einfühlsam begleiten*

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal  
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel  
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905

## Termine

## Herzkamp

<b>Chor „Haste Töne?“</b>	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat <b>dienstags, 19.30 Uhr</b>	Vereinshaus Karl-Heinz Graf Tel. 01575 7342293
<b>Frauenhilfe</b>	alle 14 Tage <b>mittwochs, 15.00 Uhr</b>	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
<b>KiGo-Helferkreis</b>	<b>nach Absprache</b>	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
<b>Gitarrenchor</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr</b>	Vereinshaus Siegfried & Sigrid Gawens Tel. 0202 520822
<b>Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre</b>	wöchentlich <b>donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr</b>	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 20.15 - 22.00 Uhr</b>	Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de
<b>Kirchcafé</b>	wöchentlich <b>sonntags, nach dem Gottesdienst</b>	Kirche Herzkamp

**ACHTUNG: Alle Termine im SCHWAN aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt.**

## Termine

## Hiddinghausen

<b>Frauenhilfe</b>	jeden 2. Mittwoch im Monat <b>mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Ort: Bei Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954
--------------------	---	---

 <b>Hubertus Mayer</b> Rechtsanwalt und Notar a.D.	 <b>Ronald Mayer</b> Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht	 <b>Andreas Müller</b> Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht Tätigkeitsschwerpunkt: Familienrecht	 <b>Susanne Jacobs-Tschorn</b> Rechtsanwältin Fachanwältin für Verkehrsrecht
 <b>Sylvia Booz</b> Rechtsanwältin Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht und Arbeitsrecht	 <b>Tanja Kühn</b> Rechtsanwältin Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht und Strafrecht	 <b>Tristan Niemann</b> Rechtsanwalt Tätigkeitsschwerpunkt: Verkehrsrecht und Mietrecht	 <b>MAYER</b> Rechtsanwälte Mittelstraße 44 45549 Sprockhövel (Hasslinghausen) Telefon (0 23 39) 121780 Telefon (0 23 39) 48 00 Telefax (0 23 39) 48 09

[www.anwaelte-mayer.de](http://www.anwaelte-mayer.de)

*Von der Vorsorge bis zum Trauerfall stets in guten Händen*



Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Seit drei Generationen ist ein offenes Ohr in allen Angelegenheiten unsere Philosophie.

Von-Galen-Straße 5, 45549 Sprockhövel  
Büro & Ausstellung

Bahnhofstraße 4, 45525 Hattingen  
Beratungsbüro

Marktplatz 15, 45527 Hattingen  
nur nach Postanschrift

Besuchen Sie uns auch unter  
[www.bestattungen-vosskuehler.de](http://www.bestattungen-vosskuehler.de)

Bestattungen  
**VOSSKÜHLER**  
Sprockhövel  
Hattingen  
Tel. (02324) 73877

Seit 1931

## Termine

## Silschede

<b>Chorsingen</b>	wöchentlich <b>dienstags, 19.30 Uhr</b>	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 917428
<b>Jungschar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 01523 4622860
<b>Vocal Ensemble EN-Joy</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
<b>Hobbytreff</b>	14-tägig <b>mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Henrina Joslowski Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
<b>Krabbelgruppe</b>	wöchentlich <b>donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr</b>	Gemeindehaus Justine Brockhaus Tel. 0162 1820169
<b>Frauenhilfe</b>	14-tägig <b>donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Heide Nieland Tel. 02332 50240
<b>Bibelgesprächskreis</b>	14-tägig <b>donnerstags, 19.30 Uhr</b>	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
<b>Teestube</b>	wöchentlich <b>sonntags, nach dem Gottesdienst</b>	Gemeindehaus
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 17.00 Uhr</b> <a href="http://www.posaunenchor-hasslinghausen.de">www.posaunenchor-hasslinghausen.de</a>	Oliver Nicolai Tel. 02053 424191

 **Ulrike Falk**  
Steuerberatung

**Klassische Steuerberatung  
Unternehmensgründung  
Unternehmensberatung**

Mauerstraße 8 58285 Gevelsberg  
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de  
Fax 02332 92088 [www.ulrike-falk.de](http://www.ulrike-falk.de)

**INFO SERVICE**  
Evangelische Kirche

 **0800 - 5040602**

 **info@ekd.de**

## Kindergottesdienste



### Haßlinghausen

Sa	<b>28.01.2023</b>	10.00 - 12.00 Uhr Martin-Luther-Haus
	<b>18.02.2023</b>	

### Silschede

Sa	<b>03.12.2022</b>	09.00 - 12.00 Uhr Gemeindehaus
	<b>21.01.2023</b>	
	<b>18.02.2023</b>	

### Herzkamp

So	<b>04.12.2022</b>	
	<b>11.12.2022</b>	11.15 - 12.15 Uhr / Kirche
	<b>18.12.2022</b>	
Fr	<b>23.12.2022</b>	16.30 - 17.30 Uhr Generalprobe / Kirche

Ab Januar Termine vor Ort im Schaukasten

## Familiengottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort
So	<b>04.12.22</b>	11.00 Uhr	Silschede
So	<b>22.01.23</b>	11.00 Uhr	Silschede
So	<b>29.01.23</b>	10.00 Uhr	Haßlinghausen
So	<b>19.02.23</b>	10.00 Uhr	Haßlinghausen
		11.00 Uhr	Silschede



## FERIEN

**23.12.2022 -  
06.01.2023**



© Foto: Lehmann (GEP)

## Jugendgottesdienste

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	<b>02.12.2022</b>	18.00	Martin-Luther-Haus, mit anschließendem kleinem Imbiss
Fr	<b>27.01.2023</b>	18.00	Martin-Luther-Haus, mit anschließendem kleinem Imbiss

## Heiligabend

### Gottesdienste mit Krippenspiel

<b>Herzkamp</b>	15.00 Uhr, Kirche
<b>Haßlinghausen</b>	16.30 Uhr, Kirche
<b>Silschede</b>	16.30 Uhr, Kirche



© Foto: ept-bild/Fernkorn



**Jugendbüro – Melanie Seliger**  
Gevelsberger Str. 1, 45549 Sprockhövel

Tel.: 01523 4622860  
jugend.hasi@web.de

## Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



<b>Silschede</b> Für Kinder ab 6 Jahren	<b>mittwochs</b> <b>16.30 - 18.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Kirchstraße 8
<b>Herzkamp</b> „Rasselbande“ Für Kinder von 6-11 Jahren	<b>donnerstags</b> <b>15.30 - 17.00 Uhr</b>	Vereinshaus Barmer Straße 21
<b>Haßlinghausen</b> Für Kinder ab 6 Jahren	<b>donnerstags</b> <b>16.30 - 18.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Gevelsberger Straße 3

## SOMMERFREIZEIT 2023

## IN SMÅLAND – SCHWEDEN



Freitag, 23. Juni 2023 bis  
Samstag, 8. Juli 2023

JUCHHU!!!  
ES GEHT WIEDER NACH SCHWEDEN 😊

Das Haus in Alstermo kennen wir schon gut aus vergangenen Jahren und freuen uns, dass wir dort wieder unsere Sommerfreizeit verbringen dürfen. Es liegt in Småland, einer der schönsten Gegenden Schwedens, direkt an einem See. Die kleine Stadt Alstermo ist ca. 2 km entfernt. Dort gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte etc.

Im See können wir baden und vier Kanus warten auf kleine Paddelausflüge. Auch das Angeln im See ist erlaubt. Auf dem baumbewachsenen Grundstück um „unser“ Haus gibt es viel Platz zum Bol-

zen, zum Volleyballspielen und für vieles mehr. Es gibt eine Feuerstelle direkt am See und in der Nähe einen Bolzplatz. Das Haus nutzen wir zum Kochen und Schlafen (in 4-, 5- und 6- Bett Zimmern), für Spaß und Action, Gespräche über Gott und die Welt, zum Austoben unserer Kreativität etc.

Außerdem werden wir wieder zwei Tagestouren planen, aber wohin wir dann aufbrechen, wissen wir noch nicht.

Melanie Seliger



© Foto: Jan Stendke



### Kosten

- Etwa 595,- Euro für Jugendliche aus Sprockhövel und Gevelsberg (sonst ca. 645,- Euro)
- **30 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren können mitfahren.**

### Anmeldung und Infos

Anmeldung nur schriftlich über das Anmeldeformular. Dieses erhaltet ihr beim Jugendbüro: Jugendbüro – Melanie Seliger  
Gevelsberger Str. 1, 45549 Sprockhövel  
Tel.: 01523 4622860  
jugend.hasi@web.de



## Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Alina Weidner	
Lia und Mila Wiese	
Meo Luciano	
Juna und Kian Held	
Alina Lehmann	
Moritz und Emil Genzke	
Maximilian Ludwig	
Ilai Noel Klein	
Ciaran Kobenan Schmitz	
Matti Joshua Hahn	
Lasse und Linus Kaiser	
Ida und Hannes Lindemann	
Theo Steinkamp	
Linus Wiegold	
Ole Schülke	
Marlen Weber	
Leni Schorlemmer	
Leni Sophie Langewiesche	
Ludwig Justus Krughöfer	
Johanna Yva Rennemann	



## Hochzeit

Alles, was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein.  
1. Korinther 16,14

Torben und Lisa-Marie Weidner, geb. Schluck,	
Marcus und Lisa Haßel, geb. März,	



## Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



Christel Dubbel, geb. Leveringhaus	72 Jahre	
Karin Höhne, geb. Bick	69 Jahre	
Ruth Nickel	91 Jahre	
Horst Hoffmann	82 Jahre	
Elfriede Stocks, geb. Schmutzer	89 Jahre	
Lothar Felix Langkau	83 Jahre	
Hans Werner Bock	83 Jahre	
Ingrid Selle, geb. Schulte	92 Jahre	
Doris Jerchel, geb. Howahr	78 Jahre	
Paula Elisabeth Mörchen, geb. Wüster	95 Jahre	
Hella 't Hoen, geb. Bingel	100 Jahre	
Gisela Drucks, geb. Berndt	87 Jahre	
Dirk Fisseler	54 Jahre	
Lydia Sauerbier, geb. Wilkesmann	104 Jahre	
Ursel Schmitz, geb. Müller	84 Jahre	
Wilfried Neugebauer	85 Jahre	
Lydia Bergmann, geb. Lück	80 Jahre	
Heidemarie Voß	80 Jahre	
Wolfram Becher	86 Jahre	
Anja Herbst	53 Jahre	
Klaus-Peter Käseberg	80 Jahre	
Hans Streit	90 Jahre	
Herrmann Behrend	82 Jahre	
Ursula Augst, geb. Sirrenberg	80 Jahre	
Friedhelm Bahrenberg	89 Jahre	
Christel Breukelchen, geb. Fleinghaus	80 Jahre	

## Ihre Spende



Wenn Sie gezielt einen Arbeitsbereich oder ein Projekt in unserer Kirchengemeinde finanziell mittragen wollen, dann ist hier dazu der Weg:

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Gemeindep konto unter Angabe des Verwendungszwecks – eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen von unserem Gemeindebüro in dem darauffolgenden Monat unaufgefordert zugesandt werden. Folgende Spendenziele sollten Sie bitte in Ihre Überlegungen vorrangig einbeziehen – vielen Dank!

Spendenziel	Verwendungszweck
Die Arbeit in einer Region unserer Gemeinde	Region West oder Region Mitte oder Region Ost
Die allgemeine Kindergartenarbeit unserer Gemeinde	Kindergärten
Sanierung der Kirche zu Herzkamp	Kirche Herzkamp
Sanierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede
Die Erhaltung der Friedhöfe unserer Gemeinde	Friedhof Herzkamp oder Friedhof Haßlinghausen oder Friedhof Silschede

### Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede  
Sparkasse Schwelm-Sprockhövel  
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

**Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!**



## Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes  
Kirchstraße 26 Tel. 02332 50177  
58285 Gevelsberg Fax 02332 557701

**Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!**

## Wir sind für Sie da!

### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Diana Ibach und Sabine Kiefer.

#### Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1  
45545 Sprockhövel  
Tel. 02339 2309  
Fax 02339 124427  
E-Mail: kirchehasi@t-online.de

#### Büro

Mo, Di, Fr ..... 09.00 – 12.00 Uhr  
Mi ..... 08.00 – 12.00 Uhr  
Di, Do ..... 16.00 – 18.00 Uhr

### Pfarrer

#### Haßlinghausen

Michael Hayungs · Tel.: 02339 4581

#### Hobeuken

Thomas Bracht · Tel. 02339 4418

#### Herzkamp

Ortwin Pfläging · Tel.: 0202 5288096

#### Silschede und Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt · Tel. 02332 5356

### Kinder und Jugend

#### Kindergärten

Haßlinghausen Ralf Kogel  
Tel. 02339 2953  
Herzkamp Isabel Wagenknecht  
Tel. 0202 5288097  
Hiddinghausen Iris Bürger  
Tel. 02339 2901

#### Jugendbüro

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 01523 4622860  
jugend.hasi@web.de

#### TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr  
0800 1110111  
0800 1110222

Diakoniestation  
Sprockhövel  
Tel. 02324 77006

Diakoniestation  
Gevelsberg  
Tel. 02332 82545

## Pinnwand

Sie vermissen die Termine auf der Pinnwand?

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf unserer Homepage, der Facebook-Seite oder in der Tagespresse!



[www.kirche-hhs.ekvw.de](http://www.kirche-hhs.ekvw.de)



Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede



## Kurz notiert!

### Adventskonzert

27. November 2022

17.00 Uhr

Kirche Herzkamp

### Weihnachtsmarkt in Silschede

26./27. November 2022

Auf dem Bürgerplatz

„Gemeindefrühstück“ in Herzkamp (ehemals „Seniorenfrühstück“) findet im Dezember nicht statt. Im Januar und Februar wird es im Martin-Luther-Haus abgehalten.



# SCHWANENGE SANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

Es gab mal Zeiten, da war ich froh, nicht im Mittelalter zu leben. Dann aber merkte ich: Ich lebe ja doch im Mittelalter! Naja, nicht im wörtlichen Sinne natürlich – aber ein kleines bisschen schon!

Ja, is klar, ne, damals gab es all die schönen technischen Dinge noch nicht, die heute das Leben erleichtern! In Sachen Mobilität und Kommunikation zum Beispiel hat sich seit damals einiges zum Besseren gewandelt. Statt allmächtiger Herrscher regieren heute demokratisch gewählte Politikerinnen und Politiker – zumindest in unserem Land und vielen anderen Ländern. Vieles, was für uns heute selbstverständlich ist, gab es im Mittelalter nicht. Dafür gab es Dinge, auf die man gut und gerne verzichten kann und die wir schon längst überwunden glaubten. Wie sehr haben wir uns geirrt!

Im Mittelalter herrschten nämlich recht raue Sitten. Da wurden Menschen zum Beispiel an den Pranger gestellt; und wer eine andere als die vermeintlich einzig wahre Lehre vertrat, wurde von der „heiligen (?) Inquisition“ als Ketzler angeklagt und landete schlimmstenfalls auf dem Scheiterhaufen.

Gut, Pranger werden heute nicht mehr aufgestellt und Scheiterhaufen nicht mehr entzündet. Aber statt des Prangers habt Ihr Menschen die (a)sozialen Netzwerke. Und die Rolle der Inquisition übernehmen heutzutage aufgeweckte Zeitgenoss\*innen, die genau darauf achten, was man sagen darf – und vor allem was nicht. So wurde zum Beispiel vor einigen Monaten an der Humboldt-Universität in Berlin der Vortrag einer Biologin abgesagt, weil sie über die

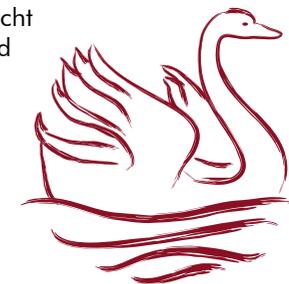
Zweigeschlechtlichkeit des Menschen referieren wollte. Okay, das passt nicht so ganz in den – sehr wechselhaften! – Zeitgeist (ich sage nur: queer, binär, indifferent, trans usw.), aber muss man die Frau gleich zum Schweigen bringen, nur weil sie eine vermeintlich unpopuläre Meinung vertritt? Ich habe nichts gegen politische Korrektheit, aber ich habe etwas dagegen, wenn Menschen sich im Besitz der einzig richtigen Wahrheit wähnen und darin den Großinquisitoren des Mittelalters sehr ähnlich sind.

Dem großen französischen Philosophen Voltaire wird die Äußerung zugeschrieben: „Mein Herr, ich teile Ihre Meinung nicht, aber ich würde mein Leben dafür einsetzen, dass Sie sie äußern dürfen.“ Voltaire gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Aufklärung, eines Zeitalters,

in dem angeblich unumstößliche Wahrheiten hinterfragt wurden. Das Mittelalter war endgültig vorbei, und dabei solltet Ihr Menschen es belassen.

Übrigens enthält auch diese Kolumne keine unumstößlichen Wahrheiten. Wenn Ihr anderer Meinung seid, könnt Ihr Euch über die Redaktion an mich wenden; die Kontaktdaten findet Ihr im Impressum auf Seite 2. Zum Schweigen gebracht wird hier niemand – und an den Pranger gestellt natürlich auch nicht.

Herzlichst, Euer  
SCHWAN





*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.*

## **Unsere Gemeindehäuser**

### **Haßlinghausen**

Martin-Luther-Haus  
Gevelsberger Straße 3  
45549 Sprockhövel

### **Herzkamp**

Evangelisches Vereinshaus  
Barmer Straße 21  
45549 Sprockhövel

### **Silschede**

Gemeindehaus  
Kirchstraße 8  
58285 Gevelsberg

### **Herausgeberin:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel